

PRESSEMITTEILUNG

Bund Deutscher Treuhandstiftungen e.V.: Insolvenzverwalter ermittelt Vermögensbestand

Berlin, 4. September 2015. Der Insolvenzverwalter des Bund Deutscher Treuhandstiftungen e.V., Sebastian Laboga von der bundesweit tätigen Kanzlei KÜBLER, hat heute im Rahmen einer Gläubigerversammlung über den Stand des Verfahrens informiert. Im Vordergrund steht die Aufklärungsarbeit über den Verbleib des Vermögens.

„Wir befinden uns noch in der Ermittlungsphase“, erklärte Laboga. „Das bedeutet, dass wir zunächst versuchen, den Verbleib der von den Anlegern eingeworbenen Gelder aufzuklären.“ Dazu digitalisiert und analysiert Laboga mit seinem Team derzeit die umfangreichen Geschäftsunterlagen, die das LKA bei mehreren Razzien Anfang des Jahres sichergestellt hat. Erst wenn der Verbleib des Vermögens umfassend aufgeklärt ist, lässt sich beurteilen, ob und wie viel Geld die geschädigten Gläubiger zu-rückerhalten.

Der Insolvenzverwalter rechnet damit, dass dies mit Rücksicht auf die undurchsichtigen Geschäftspraktiken und die hohe Zahl der betroffenen Gläubiger noch Monate, wenn nicht Jahre dauern dürfte. Die Stiftung hatte mit rund 4.300 Anlegern Verträge abgeschlossen. „Es ist eine Detektivarbeit, bei der wir eng mit den Strafverfolgungsbehörden zusammenarbeiten“, sagte Laboga, der von der Gläubigerversammlung in seinem Amt bestätigt wurde.

Der Bund Deutscher Treuhandstiftungen e.V. hatte seinen Anlegern über die unselbständige Stiftung „Berliner Wirtschafts- und Finanzstiftung“ angeboten, Gold anzukaufen und zum Ablauf einer bestimmten Vertragslaufzeit einen deutlich über dem Kaufpreis liegenden Rückkaufpreis garantiert. Das Gold wollte das Institut für die Kunden verwahren. Nach derzeitigen Erkenntnissen der Ermittlungsbehörden wurde ein Großteil dieser Anlegergelder jedoch vertragswidrig und betrügerisch verwendet. U.a. wurden bei einer Razzia große Mengen Falschgold sichergestellt. Am 02.09.2015 erfolgten in diesem Zusammenhang erste Verhaftungen.

KÜBLER

Rechtsanwälte · Insolvenzverwalter · Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Berlin Bochum Bremen Chemnitz Dortmund Dresden Düren Erfurt Essen Frankfurt/Main Hamburg Hannover Hof Karlsruhe Kassel Köln Leipzig/Halle London Mannheim Mönchengladbach München Nürnberg Stuttgart Ulm Wiesbaden Wuppertal

KÜBLER gehört zu den führenden deutschen Insolvenzverwaltungs- und Restrukturierungsadressen. Die Kanzlei ist bundesweit mit 25 Büros sowie einem Büro in London vertreten und beschäftigt rund 250 Mitarbeiter. KÜBLER zählt damit zum Kreis der renommierten auf Wirtschaftsrecht spezialisierten Anwaltskanzleien in Deutschland und ist auch in grenzüberschreitenden Insolvenzfällen weltweit aktiv. KÜBLER ist zudem dem internationalen Anwaltsnetzwerk ILN mit über 5.000 Anwälten in 67 Ländern angeschlossen. Des Weiteren nahmen das Handelsblatt und der US-amerikanische Verlag Best Lawyers den Kanzleigründer Dr. Bruno M. Kübler zum wiederholten Male in das angesehene Jahres-Ranking „Deutschlands beste Anwälte“, zuletzt für das Jahr 2014, auf.

Pressekontakt:

Sebastian Glaser
möller pr GmbH
Telefon: +49 (0)221 80 10 87-80
Email: sg@moeller-pr.de
www.moeller-pr.de